

Harry Potter in der Schlangenburg

Harry X Tom 32. Kapitel On! NEU

Von wish

Kapitel 15: Erkundungstouren

Hi Leute da bin ich wiedaaa

HARRY POTTER in der Schlangenburg 15

Autorin: irana

Warning: slash

Herzlichen Dank für die vielen Kommiss, ich freu mich über jedes riesig!!
Hab mich gleich hingesetzt und weiter geschrieben.

Erkundungstouren

@Schlangenburg@

Harry stand noch immer vor dem Spiegel und musterte sich, was er sah gefiel ihm, sehr sogar.

Er berührte seine Feinen Gesichtzüge und fuhr sich durch die Haare um nachzuprüfen ob sie wirklich echt waren. Als sich sein Finger schmerzhaft in seinen Haaren verfang war er sich sicher: dass musste alles echt sein. Leicht verzog er sein Gesicht, solche Haare war er nicht gewohnt.

Seine schwarzen 'Stacheln' wie er sie 'liebepoll' nannte waren im Gegensatz zu dieser Haarpracht sehr Pflegeleich.

Er fragte sich schon die ganze Zeit warum und wann er sich verwandelt hatte. So viel er auch nachgrübelte er konnte keinen ersichtlichen Grund finden. Er konnte sich nur noch an diese Dunkelheit seiner Ohnmacht erinnern und an eine starke Welle Magie die in überrollte. Diese Magie war schwarz und im so bekannt, er fühlet sich wohl und geborgen, fast so wie in den Armen seines Toms, wie er ihn nannte. Auch jetzt nach der Verwandlung fühle er sich wohl, viel wohler als in seiner früheren Gestalt. Er hatte das Gefühl, dass es jetzt richtig war. Vor seinem inneren Auge tauchten plötzlich zwei Personen die ihn liebepoll anlächelten auf. Eine Person hatte die gleichen schwarzen langen Haare wie er und silberne Augen, die andere Person hatte kürzere ebenfalls schwarze Haare und grüne Augen. Beide waren schlank, der Grünäugige war

aber etwas kleiner und zierlicher als der andere. So schnell wie dieses Bild vor seinem inneren Auge aufgetaut war verschwand es auch wieder.

Bevor er noch weiter über die Beiden Männer nachdenken konnte hörte er jemanden hinter sich leise die Türe aufmachen.
Sein erster Gedanke war das dieser Mann von Gestern kommen würde um sein gestriges Werk zu vollenden.

Tom krabbelte schnell aus dem Bett und sah sich panisch im Raum um. Die Balkontüre war geschlossen aber Harry war nirgends zu sehen. Schon langsam wurde es Tom zur Gewohnheit nach Seinem Wirbelwind zu suchen. Er riss die Türe zum Begebaren Kleiderschrank benahe aus den Angeln um zu sehen ob Harry da drin war. Komischerweise kam er nicht auf die Idee im Bad nachzusehen. Er wollte schon das restliche Schloss durchsuchen als sein Blick auf die nur angelehnte Badezimmertüre fiel.

Auf Zehenspitzen ging er auf die Türe zu und schob sie leicht auf. Harry saß auf dem kalten Boden vor dem Spiegel und musterte sein Spiegelbild kritisch. Leichte Panik spiegelte sich in seinen Augen als er merkte, dass die Türe aufging, verschwand aber gleich wieder als er erkannte wer da die Türe aufgemacht hatte.

Tom staunte nicht schlecht als er sah wie gut Harry die Tatsache seiner Umwandlung aufgenommen hatte. Er hatte mit vielen gerechnet.....

Harry sah Tom fragend an.

"Seit wann sehe ich schon so aus??"

"Seit du...."

Tom wusste nicht was er sagen sollte, atmete einmal tief durch und setzte erneut zum sprechen an.

"Seit du dir das Leben nehmen wolltest!"

Jetzt war es raus.

"W..w..wirklich? Und seitdem sehe ich so aus?"

Harry blickte noch mal an sich herunter und schaute Tom mit einem verwirrten (A/N *ich bin ein süßes hilfloses Reh und brauche Hilfe Blick*) an und blickte ihm dabei tief in die Augen.

Tom schmunzelte bei diesem Blick und lächelte.

"Ja leider wissen wir noch nicht warum du dich so verwandelt hast. Aber ich werde es bald herausfinden, das verspreche ich dir. Ich liebe dich mein kleiner süßer Engel."

Als Harry diese Worte vernahm wurde er leicht Rot um die Nase und wusste nicht was

er antworten sollte. Er war sich noch etwas unsicher aber als ihn dann wieder dieses Gefühl von unendlicher Liebe durchfloss und die Berühmten Schmetterlinge in seinen Bauch eine Party feiern zu schienen war er sich sicher.

Auf Harrys Lippen erschien ein bezauberndes und etwas schüchternes Lächeln als er sich elegant erhob und auf Tom zutapste. Der dunkle Lord zog leicht eine Augenbraue nach oben als er sah das Harry barfuss war, öffnete dann aber automatisch die Arme und Harry lies sich in die Umarmung fallen.

"Ich liebe dich auch, und ich möchte nie mehr alleine sein!"

Tom lächelte glücklich und stütze Harry mit den Armen ab als er merkte, dass seine Beine nachließen.

"Jetzt solltest du aber wieder schlafen gehen, wir werden nachher wieder Reden und dann erzählst du mir was dich bedrückt! Ich werde dich nie wieder alleine lassen, das verspreche ich dir."

Leicht hob Tom, Harry an und trug ihn wieder ins Bett. Sanft legte er ihn ab und legte seinen Lippen auf die des Jüngeren. Nach kurzem Zögern erwiderte Harry den zarten Kuss.

(A/N: Jahaa ich weiß was jetzt kommen sollte!! Ihr wollt jetzt, dass die Beiden miteinander schlafen?! Oder? Aber jetzt noch nicht, noch nicht sagen wir mal so! *eg* Ich hoffe ihr könnt noch etwas warten??^^)

Tom fuhr zart über Harrys Wange als er bemerkte, dass Harry eingeschlafen war, deckte ihn wider zu, dann erhob er sich wieder um in die Bibliothek zu gehen. Es viel ihm zwar sehr schwer ihn alleine zulassen, aber er musste mehr über diese Verwandlung herausfinden. Er nahm sich vor Sev sofort heraufzuschicken wenn dieser von seinem Besuch von Dumbledore zurückkam.

Schweren Herzens machte er sich auf den Weg, um baldmöglichst wieder zurück zu sein.

@Hellfire@

Ein leises klopfen war von der Tür aus zu hören. Beide Männer sahen ruckartig zur Türe und auf Sirius Gesicht machte sich ein Grinsen breit als er sah, wer dort lässig an der Tür lehnte und ihn herausfordernd angrinste.

Die Gestalt stieß sich von der Türe ab und betrat endgültig den Raum. Sie war ca. 180, hatte dunkelgrüne Augen, schwarze kurze Haare und war im Gegensatz zu den anderen Männern von eher zierlicher Statur. Er grinste verschmitzt, in seinem Kopf schien es nur so von Flausen und Scherzen zu wimmeln, im Großen und Ganzen machte der Junge Mann den Eindruck als wäre er 25 Jahre alt. Weit gefehlt!

Betont langsam ging der Fremde zum Sessel in dem der Herrscher der Hölle saß und setzte sich demonstrativ auf dessen Schoß, der ihn sanft mit beiden Armen

umschlang, dabei funkelte er Spike vergnügt an.

Spike war etwas schockiert, dann aber schüttelte er resigniert den Kopf und grinste ebenso verschmitzt zurück, legte den Kopf leicht schief und erhob sich.

"Das wird ja immer besser! Willst du einen alten Kumpel nicht mal begrüßen??"

Beide umarmten sich herzlich und nahmen wieder Platz.

@Schlangenburg@

Laute Schritte halten durch die Gänge und ein etwas abgehetzter Lucius Malfoy lief durch die Gänge auf der Suche nach seinem Meister. Neben ihm versuchte Draco Schritt zu halten, blieb aber immer wieder keuchend ein Stück zurück, und beschwerte sich lautstark, dass der ältere viel zu schnell war. Lucius wäre am liebsten davongelaufen, riss sich immer wider zusammen und blieb geduldig stehen um auf den quengelnden jungen Mann zu warten. Der ihm immer wieder einen gequälten und mitleid erregenden Blick zuwarf. Jeder Andere wäre stehen geblieben und hätte den Jungen in den Arm genommen, nicht aber Lucius er kannte Dray zu gut und wusste von dessen Spielchen, bei ihm biss er auf Granit. Wenn die Familie unter sich war hatte sein Sohn hin und wieder solche Phasen und strapazierte seine Geduld bis auf letzte. In der Öffentlichkeit der kühle, hochmütige junge Malfoy und Privat der wohl verzogenste 17 den es auf Gottes Erde gab.

Mr Malfoy fluchte leise vor sich hin, als er mit seinem Sohn durch die verschlungenen Gänge von Snake-Manor lief

Warum hatte er ihn nur mitgenommen, jetzt würde er auch noch zu spät kommen und das war nicht wirklich einen Tugend Slytherins.

Irgendwann blieb er resigniert stehen und kam zu dem Schluss, dass rennen nun auch nichts mehr bringen würde. Zu spät war zu spät!!

Plötzlich spürte er einen dumpfen schmerz an seinem Rücken und er spürte wie etwas von ihm abprallte. Gleich darauf hörte er jemanden wüste Beschimpfungen und Flüche ausstoßen.

Diesmal erwachte Harry alleine in dem großen Bett und fühle sich einsam und verlassen, er sehnte sich nach wärme und Berührungen. Leise erhob er sich und wollte sich schon auf den Weg machen um Tom zu suchen machen, von dem er sich gewünschte Wärme und Zuneigung versprach, den Mann den er liebte.

Als er an sich herunter sah und feststellte das er nur einen dunkelgrünen (A/N was habt ihr erwartet? Etwa Pink oder Hellblau?^^) Satin-Schlafanzug anhatte. Er sah sich suchend im Zimmer um, bis er einen Kleiderschrank sah.

Schnell öffnete er ihn und zog einen weiten Zaubererumhang heraus, schmiss ihn sich über den Schlafanzug und machte sich auf den Weg.

Leise öffnete er die Türe steckte Prüfend seinen Kopf heraus, sah sich kurz um, atmete einmal tief durch, gab sich einen sichtlichen Ruck bevor er Mutig hinaustrat.

(A/N: Tut mir leid bei mir ist Harry sehr vorsichtig und Pflegebedürftig, nicht der Starke Gryffindor!!^^;; Ich find ihn so einfach viel süßer.)

Mit offenem Mund drehte er sich langsam einmal um sich selbst und bestaunte den kostbar geschmückten Gang, seinen Füße berührten den kalten Boden und er lief staunend durch die Gänge. Immer wieder blieb er stehen und betrachtete staunend die Bilder, sein Anliegen Tom zu suchen hatte er ganz vergessen.

Bei einem Besonders schönen Bild blieb er lange stehen, legte den Kopf schief und fuhr sich gedankenverloren durch die schwarzen Haare. Das Bild zeigte einen wunderschönen Garten, der ihm sehr bekannt vorkam.

Ja genau es war der Garten den er sah wenn er aus seinem Zimmerfenster hinausschaute, den gleichen Garten den er betrachtet hatte als er sich von der Welt verabschieden wollte. Das hatte ja wohl nicht geklappt. Harry unterdrückte die Aufkommenden Erinnerungen und wendete seine volle Aufmerksamkeit wieder dem Bild zu.

Langsam trat er näher stellte sich auf die Zehenspitzen, schloss instinktiv seine Augen und berührte das Bild. Das erste was er spürte war die Raue Leinwand und die vielen schichten Farben übereinander, dann aber wurde die Oberfläche irgendwie sanfter, weicher und fliesender, er hatte das Gefühl in das Gemälde einzutauchen.

Als er einen leichten Windhauch auf seinen Körper spürte und Vögel zwitschern hörte öffnete er die Augen. Nun stand er wirklich in diesem wunderschönen Paradies und konnte das sanfte Gras an seinen nackten Füßen fühlen und die warme Sonne auf seinen Körper scheinen spüren

Verwundert und etwas ängstlich sah er sich um. Nun stand er hier und wusste nicht wie er hier hergekommen war geschweige den wie er zurückkommen sollte. Aber das war ihm in diesen Moment egal, denn er entdeckte ein wunderschönes Blumenbeet das links von ihm auf einem kleinen Hügel war.

Langsam wanderte er durch den schönen Garten immer weiter weg vom Schloss.

Empört blickte sich Lucius um zu sehen wer da so brutal Körperkontakt gesucht hatte und sah das Draco es sich auf dem Boden 'bequem' gemacht hatte. Nun war es mit seiner Selbstbeherrschung am ende und er brüllte drauf los. Schrie alles heraus was ihn schon den ganzen Tag aufgeregt hatte.

Draco hingegen kümmerte sich herzlich wenig um das Gebrüll, er war in der Zwischenzeit zum Fenster gegangen das zum Privatgarten des Lords zeigte und betrachtete die Person die gerade an einem Blumenbeet saß und an einer schwarzen Rose roch. Ihm blieb der Mund offen stehen als er die Gestalt näher betrachtete.

Die Schimpf-Tirade seines Vaters ignorierend machte er sich auf den zum verbotenen Garten.

Luc war so damit beschäftigt die ganzen Dinge aufzuzählen die ihm auf den hhm^^ gingen das er das Verschwinden Dracos nicht bemerkte.

TBC

Wichtig!!!

Ich hoffe der Teil gefällt euch etwas??^^ Ab jetzt werde ich wieder regelmäßig Teile On stellen. Ich war in letzter Zeit etwas Faul... aber wenigstens geb ich es zu!! Außerdem hatte ich nicht wirklich viel Zeit. Bald kommt mal ein Lemon Teil! schauer mal.

Wie ihr sicher bemerkt habt sind die Charas etwas..... na ja sagen wir mal Komisch!!

Ich hoffe ich verweichliche Tom nicht zu sehr? Vielleicht muss ich ihn mal wieder morden lassen? *muhahahahah* Ach ja da is ja noch die Ratte *eg* oder soll ich die mir doch lieber aufheben?

Danke für die vielen schönen Kommis.

Habt ihr noch irgendwelche Wunschpairing die ich mit einbringen soll? Ich finde Snape braucht jemanden? Oder etwa nicht? *grübel* Dumbledore?? Neeeeeee!! Sirius, Remus oder vielleicht Lucius? Na was meint ihr??